

comPlan Kurzjahresbericht

Finanzielle Situation

Das Geschäftsjahr 2018 war nach dem ausserordentlich guten Anlagejahr 2017 durch negative Entwicklungen an den meisten internationalen Kapitalmärkten gekennzeichnet. comPlan erzielte im Jahr 2018 eine Anlagerendite von -3,1%. Damit wurde die Sollrendite zur langfristigen Finanzierung der Vorsorgeverpflichtungen nicht erreicht und der Deckungsgrad sank von 107,7% per 31. Dezember 2017 auf 103,1% per 31. Dezember 2018. Das Anlageresultat reduzierte die Wertschwankungsreserve und der Zieldeckungsgrad zur langfristigen Sicherstellung der versprochenen Vorsorgeleistungen von 117,5% ist weit entfernt.

Verzinsung der Altersguthaben

Der Stiftungsrat beschloss aufgrund des tieferen Deckungsgrads einstimmig, die Altersguthaben der aktiven Versicherten im Geschäftsjahr 2018 mit einem Zinssatz von 1,0% zu verzinsen. Dies entsprach dem BVG-Mindestzinssatz 2018. Im Vergleich zu den aktuellen Sparzinsen von Banken von nahezu 0% und in Anbetracht der weiterhin tiefen Teuerung ist diese Verzinsung attraktiv. Eine höhere Verzinsung konnte nicht verantwortet werden, da der Zieldeckungsgrad nach wie vor nicht erreicht ist. Im Weiteren werden im Geschäftsjahr 2019 die Altersguthaben unterjährig mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1,0% verzinst und die laufenden Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenrenten per 1. Januar 2019 nicht erhöht. Die langfristige Sicherung bestehender Vorsorgeversprechen steht damit weiterhin im Zentrum der comPlan Aktivitäten.

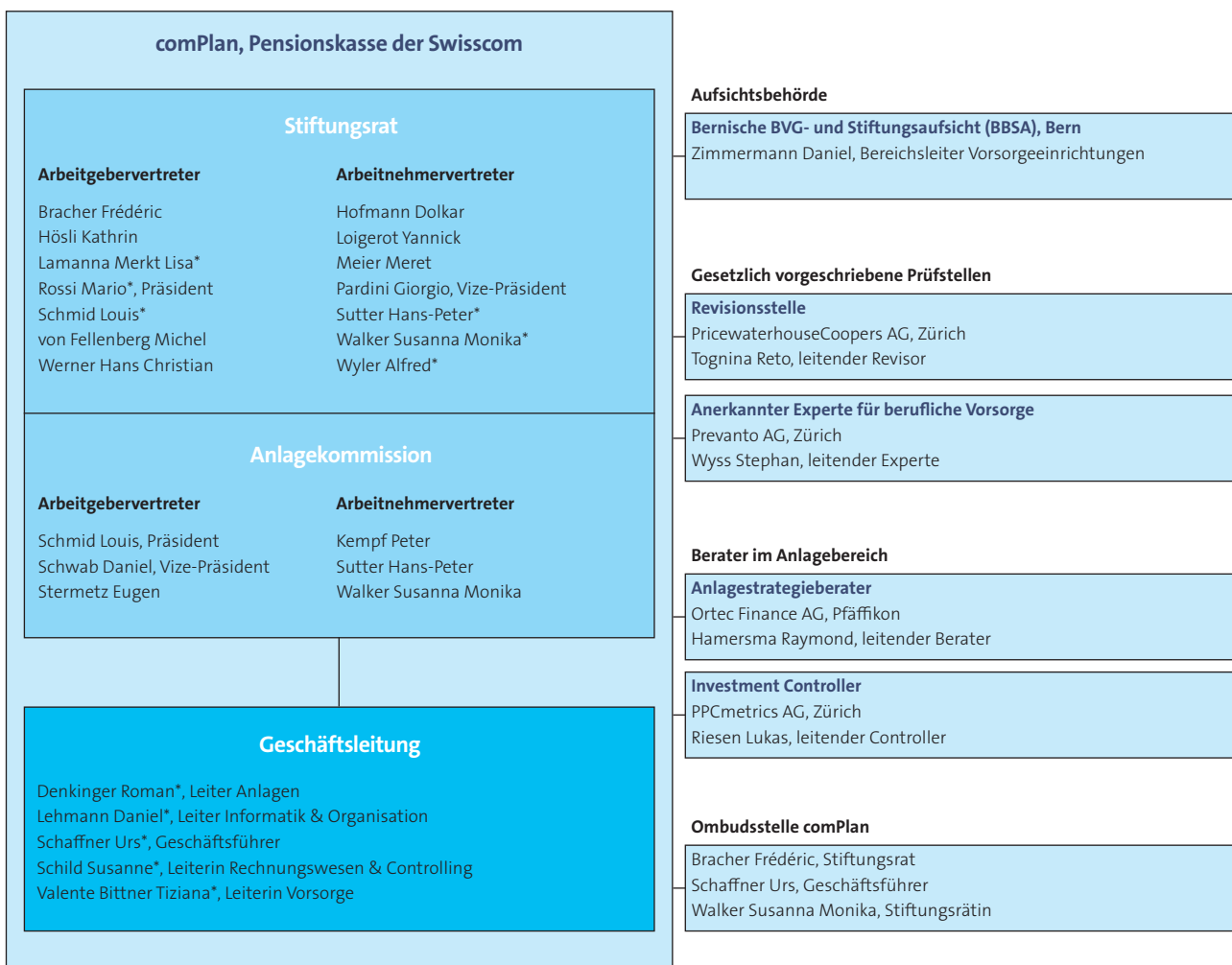
Operative Anpassung des Vorsorgereglements und Stiftungsratswahlen

Der Stiftungsrat verabschiedete im September 2018 zahlreiche Änderungen im Vorsorgereglement gültig ab 1. Januar 2019. Diese Anpassungen beinhalten nur Präzisierungen und Vereinfachungen des bestehenden Vorsorgereglements sowie Anpassungen aufgrund von aktuellen Entscheidungen des Bundesgerichts. Im November 2018 fanden Erneuerungswahlen für die Arbeitnehmervertretenden im Stiftungsrat für die Amtsperiode 2019 bis 2022 statt. Der Wahlgang wurde erstmals elektronisch durchgeführt, d.h. alle aktiven Versicherten konnten ihre Stimmen anonymisiert über eine gesicherte Internet-Webseite abgeben. Gewählt wurden fünf Personen der Liste «syndicom» und je eine Person der Listen «transfair» und «Die Zukunft übernimmt Verantwortung».

Ihr comPlan Team

Organisationsstruktur

Organisation comPlan per 1. Januar 2019



* Unterschriftsberechtigte kollektiv zu zweien

Wichtige Kennzahlen

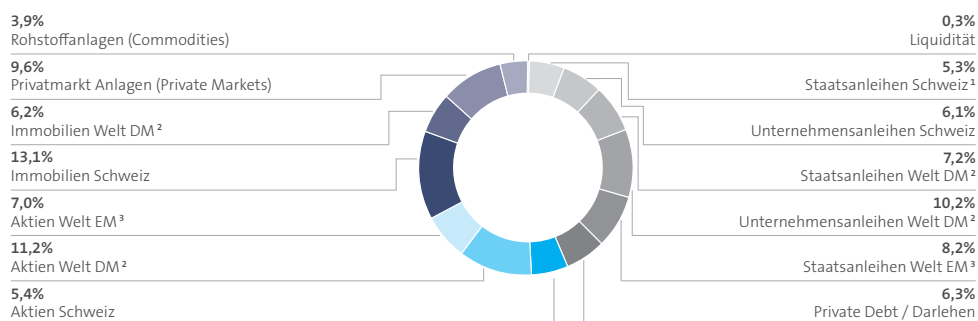
Bestandesdaten		31.12.2018	31.12.2017
Anzahl aktive Versicherte (vor Alter 22)		749	685
Anzahl aktive Versicherte (ab Alter 22)		17 462	18 164
Durchschnittsalter aktive Versicherte		42.8	42.7
Anzahl Altersrenten		6 652	6 386
Durchschnittsalter Altersrentner		70.3	69.8
Anzahl Invalidenrenten		663	676
Anzahl Ehegatten-/Partnerrenten		693	641
Anzahl Scheidungsrenten		10	3
Anzahl Kinderrenten		456	461
Total aktive Versicherte und Rentner		26 659	26 986
Jährliche Verwaltungskosten pro Versicherten	CHF	136	135
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber		15	16
Bilanzinformationen		31.12.2018	31.12.2017
Bilanzsumme	Mio. CHF	10 534.9	10 953.4
Vorsorgekapital aktive Versicherte	Mio. CHF	4 643.9	4 624.2
Vorsorgekapital Rentner	Mio. CHF	5 072.8	4 994.2
Technische Rückstellungen	Mio. CHF	449.8	500.7
Wertschwankungsreserve	Mio. CHF	311.8	775.0
Freie Mittel (Unterdeckung)	Mio. CHF	–	–
Deckungsgrad		31.12.2018	31.12.2017
Deckungsgrad		103,1%	107,7%
Ziel-Deckungsgrad		117,5%	117,8%
Reservedefizit		14,4%	10,1%
Reservedefizit	Mio. CHF	1 467.3	1 026.2
Anlagerendite		2018	2017
Anlagerendite nach Kosten		–3,07%	9,33%
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		1,00%	1,50%
Technische Verzinsung der Rentnerkapitalien		2,00%	2,00%
Rentenerhöhungen		–	–
Wichtige Kapitalflüsse		2018	2017
Versicherte Lohnsumme	Mio. CHF	1 923.8	1 986.9
Arbeitnehmerbeiträge	Mio. CHF	189.0	185.7
Arbeitgeberbeiträge	Mio. CHF	262.0	256.1
Altersrenten	Mio. CHF	254.7	244.2
Hinterlassenenrenten	Mio. CHF	21.5	20.0
Invalidenrenten	Mio. CHF	20.6	20.4
Kapitalleistungen und übrige Leistungen	Mio. CHF	50.2	53.6

Anlagen

Finanzmärkte 2018

Im Geschäftsjahr 2018 entwickelten sich die Kurse an den meisten Finanzmärkten negativ. Die veränderte Risikowahrnehmung war stärker als die weiterhin robusten realwirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Gegen Jahresende nahmen Risiken wie der eskalierende Handelsstreit zwischen den USA und China oder ein unkoordinierter Austritt Grossbritanniens aus der Europäischen Union (Brexit) deutlich zu. Im vierten Quartal des Jahres sanken die Zinsen in Schweizer Franken erneut: Der 10-Jahres-Satz liegt per Ende Jahr mit -0,25% deutlich im negativen Bereich. In den USA hob die Zentralbank das Zielband vier Mal um total +1,0% an. Der 10-Jahres Satz stieg weniger stark an, da auch in den USA gegen Jahresende sichere Staatsanleihen vermehrt gesucht wurden. Im vierten Quartal des Jahres resultierten dann stärkere Verluste bei Aktienkursen.

Zusammensetzung Vermögensanlagen per 31.12.2018



¹ Staatsanleihen Schweiz beinhalten CHF 375 Mio. Forderungen gegenüber ZKB mit expliziter Staatsgarantie des Kantons Zürich

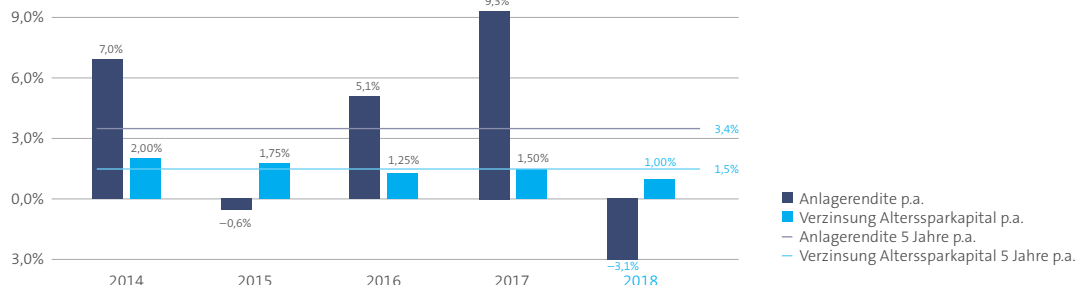
² DM: Developed Markets (entwickelte Länder, OECD)

³ EM: Emerging Markets (aufstrebende Länder, Schwellenländer)

Zusammensetzung Vermögensanlagen

Im Jahr 2018 wurde die Anlagestrategie überprüft und es wurden Optimierungen vorgenommen. Die ungesicherten Fremdwährungsanlagen wurden von 12% auf 15% erhöht. Bei Aktien- und Immobilienanlagen gab es kleinere Umschichtungen. Es wurden zwei neue Vermögensverwalter aufgenommen. Per Jahresende investierte comPlan 44% in verzinsliche Anlagen und 56% in Sachwertanlagen. Die Investitionen in kotierte Aktien umfassten etwa ein Viertel des Vorsorgevermögens, diejenigen in Immobilien rund ein Fünftel. Sachwertanlagen gelten als risikoreicher als verzinsliche Anlagen. Diese werden jedoch benötigt, damit comPlan die notwendige Sollrendite zur Finanzierung der versprochenen Vorsorgeleistungen langfristig erzielen kann.

Anlagerendite und Verzinsung in den letzten 5 Jahren



Anlagerendite

Im Geschäftsjahr 2018 betrug die Anlagerendite von comPlan -3,1%. Die wesentlichen Treiber der negativen Rendite sind Anlagen in Aktien, Schwellenländer und Anleihen in US Dollar. In den letzten fünf Jahren wurde im Durchschnitt eine jährliche Rendite von 3,4% erzielt, was über der Sollrendite liegt. Der über der Sollrendite liegende Renditeanteil diente der Finanzierung der Anpassungen der versicherungstechnischen Parameter (Bilanzierungszins und aktuellste Lebenserwartungsannahmen) und teilweise für die Verzinsung der Altersguthaben über der BVG-Mindestverzinsung.